





Lieder mit Klavier, komponiert von . . . . . Herrn *Erich Näscher* a. Witten a. R.  
(Kompositionsklasse: Dr. J. MERKEL),  
gesungen von . . . . . Fräulein *Elise Dornick* aus Leipzig.  
Klavier-Begleitung: Der Komponist.

a) **Abend.**

Schwarz im blassen Abendgold  
Stehn die Bergesgipfel,  
Wie im Traume geht der Wind  
Über stille Wipfel.

Tief im Schweigen steht der Wald. —  
Da ein heimlich Regen,  
Grüßend neigt sich Baum und Strauch  
Still zum Abendsegen.

*Elisabeth Geistfeld.*

b) **An der Wiege.**

Schlafe, schlafe wohl, mein Kind!  
Dunkel ist ins Tal gestiegen;  
Und des Frühlings Lilien wiegen  
Draußen weich im Abendwind.

Und sie flüstern immerzu  
Von den Kinderlein, den frommen,  
Von den Englein, die da kommen,  
Um zu schützen ihre Ruh.

Schlafe, schlafe wohl, mein Kind,  
Träume mögen dich umschweben,  
Die so zart wie Frühlingsweben,  
Die so rein wie Lilien sind.

*Auguste Hehr.*

c) **Mädchenlied.**

Die Sterne blinken und gleißen,  
Die Nacht ist stille, der Mond steht tief.  
Wer war's, der meinen Namen rief,  
Bei den Hagerosen, den weißen?  
Ob sich im Garten der Hans verlieb?

Was bleib' ich nun aber hangen,  
Im Sternendämmer, am Rosenstrauch?  
Wie süß es flüstert mit sanftem Hauch  
Und küßt mir Mund und Wangen.  
Das ist doch nimmer der Dornen Brauch.

Mein ganz Gesicht in Glut —  
Da ruft von Ferne mein Mütterlein.  
Geschwind nun wieder ins Haus hinein  
Und wenn meine Lippen bluten —  
Die Dornen müssen's gewesen sein.

*Paul Heyse.*

**Drei Solostücke** für Klavier aus Op. 7 von

F. MENDELSSOHN BARTHOLDY . . . . . Herr *Erich Augspach* aus Halle a. S.  
(Klasse: Prof. A. RECKENDORF.)



Praeludium u. Fuge für Orgel, komponiert von Fräulein *Therese Michaud* a. Leipzig.  
(Kompositionsklasse: Dr. J. MERKEL),  
vorgetragen von Herrn *Karl Hoyer* aus Weißenfels.

Einlaß 5 $\frac{1}{2}$  Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende gegen 8 Uhr.

Das Direktorium des Königl. Konservatoriums der Musik.



